

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.12.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Sozialverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat I Revisionsamt Rechtsamt Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0219 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Vertrag zwischen dem Jugendring Darmstadt e. V. und der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 11.10.2006

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt den Vertrag zwischen dem Jugendring Darmstadt e. V. und der Wissenschaftsstadt Darmstadt über die Bezuschussungsleistungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt an den Jugendring Darmstadt e. V. und über dessen konzeptionelle Grundlagen der Arbeit.
2. Der Vertrag wird mit Wirkung vom 01.09.2006 abgeschlossen und basiert in seiner Gestaltung im Wesentlichen auf einer am 16.06.2003 getroffenen politischen Entscheidung.
3. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von zz. 55.860,00 Euro stehen unter der Haushaltsstelle 01.4511.703000 zur Verfügung. Die zu erwartenden Kostensteigerungen im Personal-kosten- und Sachkostenbereich (hier: Energiekosten, Miete etc.) die zu Mehrbelastungen der Stadt führen, müssen aufgrund der politischen Vorgaben aus dem Einzelplan 4 erwirtschaftet werden.
4. Der Beschluss des Magistrats ist dem Jugendhilfeausschuss (JHA) zur Kenntnis zu geben.

Anlagen: Vertrag Jugendring
 Konzeption Jugendring Darmstadt
 Satzung Jugendring

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 01.12.2006:

Der Jugendring Darmstadt e. V. betreibt seit Beginn 1980 Jugendbildungsarbeit in Darmstadt. Grundlage hierfür war eine Vereinbarung zwischen dem Jugendring Darmstadt e. V. und der Wissenschaftsstadt Darmstadt, die aufgrund des Magistratsbeschlusses vom 12.08.1981/Nr. 1053 getroffen wurde.

Vor dem Hintergrund der gegebenen politischen Beschlusslage im Rahmen der jugendpolitischen Gesamtplanungen wurde im Jahre 1995 seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt auch der Vertrag mit dem Jugendring Darmstadt e. V. gekündigt mit dem Ziel, neue Bezuschussungsleistungen vertraglich festzulegen.

Nach entsprechendem Magistratsbeschluss vom 23.07.1997/Nr. 484 wurde ein nachfolgender Vertrag zum 01.09.1997 abgeschlossen.

Eine Modifizierung dieses Vertrages wurde nötig, da im Jahr 2002 aufgrund der damaligen politischen Beschlusslage eine halbe Referentinnenstelle vom Jugendring Darmstadt e. V. in das neu geschaffene kommunale Bildungswerk transferiert wurde. Mit dem neuen Vertrag wird dem Jugendring Darmstadt e. V. sowohl in finanzieller (Absicherung der Sachmittel) als auch in personeller Hinsicht (Absicherung der halben Referentinnenstelle) Planungssicherheit gegeben.

Im Rahmen der Neugestaltung des Vertrages wurde vom Jugendring Darmstadt e. V. sowohl die Satzung als auch die noch aus dem Jahre 1981 stammende Konzeption überarbeitet und auf einen zeitgemäßen Stand gebracht (siehe Anlagen). Wesentlicher Eckpunkt der neuen Konzeption war die Entwicklung eines eigenständigen Profils der Bildungsarbeit des Jugendrings Darmstadt e. V. im Hinblick auf die außerschulische Bildungsarbeit des kommunalen Jugendbildungswerkes bei gleichzeitiger Bereitschaft zur Kooperation beider Einrichtungen. Konzeption und Satzung wurden auf der Vollversammlung des Jugendrings Darmstadt e. V. am 29.09.03 nach Abstimmung mit dem Jugendamt verabschiedet. Der Vertrag weist aufgrund der politischen Vorgaben des Jahres 2003 keine Zuschusshöchstgrenze aus. Die zu erwartenden Mehrbelastungen der Stadt in den Folgejahren sind aus dem EPL 4 zu erwirtschaften.

Der Vertrag liegt beigelegt zur Verabschiedung vor und ist mit dem Rechtsamt und Revisionsamt abgestimmt.

Darmstadt, 01.12.2006

510.12.098 cl/will

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat V

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat

Anlagen